

Verein/Abteilung:
Straße
PLZ/Ort

Ansprechpartner(in):	
Telefon:	Telefax:
Email	

▼ An: (Landratsamt / kreisfreie Stadt)

Landratsamt Rottal-Inn  
Sachgebiet 21  
Ringstraße 4 – 7  
84347 Pfarrkirchen

Eingangsstempel der Behörde

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen !

**- Bis spätestens 1. März einzureichen! -**

### Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale für das Jahr 2021

gemäß Teil I Abschnitt A und B der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) vom 30. Dezember 2016  
Az.: PKS7-5880-1-7, AllMBI. Nr. 1/2017, S. 14

- Anlage:** \_\_\_\_\_ Übungsleiterlizenzen  
 \_\_\_\_\_ Erklärung(en) Lizenzinhaber/-in  
 1 Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer in Kopie

#### A. Allgemeine Fördervoraussetzungen

##### 1. Rechtsfähigkeit/Gemeinnützigkeit

Der Verein / die Abteilung ist

- im Vereinsregister beim Amtsgericht \_\_\_\_\_ unter Nr. \_\_\_\_\_  
 im Verzeichnis der privilegierten Schützengesellschaften in Bayern unter der Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen.

##### 2. Satzung

- Der Sitz des Vereins / der Abteilung befindet sich satzungsgemäß in Bayern.  
 Zweck des Vereins / der Abteilung ist satzungsgemäß die Pflege des Sports oder einer Sportart.

Der Verein / die Abteilung ist

- Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) – Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Bayerischen Sportschützenbundes – (BSSB) – Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) – Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (BVS) – Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

<b>3.</b>	<b>Jugendanteil/Beitragsaufkommen (5.2)</b>		
Beitragsaufkommen des Abrechnungsjahres:			
a) Ist-Aufkommen	Tatsächliche Beitragseinnahmen zum 31.12.2020	_____	€
	zuzügl. Spenden (soweit vorhanden)		€
(In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeiten von Mitgliedern erzielt werden (z.B. Erlöse aus Altpapiersammlungen).)			
	Summe Ist-Aufkommen		€
b) Ermittlung des Soll-Aufkommens nach Mindestbeitragsätzen			
<b>Mitgliederzahl zum 01.01.2021</b> <small>(nur Mitglieder, die beim BLSV, BSSB, BVS oder OSB gemeldet sind!)</small>	<b>Mindestbeitragsätze (Soll-Aufkommen)</b> <small>(Jahresbeiträge)</small>		
bis einschl. 13 Jahre _____	x 12,00 € =	_____ €	
bis einschl. 17 Jahre _____	x 25,00 € =	_____ €	
bis einschl. 26 Jahre _____	x 50,00 € =	_____ €	
über 26 Jahre _____	x 50,00 € =	_____ €	
Summe: _____	Summe:	_____ €	
		davon 70% =	_____ €
<b>Bitte eine Begründung angeben</b> , wenn das Tatsächliche-Beitragsaufkommen <u>unter</u> dem Jahres-Sollaufkommen bleibt, <u>aber wenigstens 70%</u> davon erreicht:			
▼ Begründung für das Zurückbleiben:			
_____			
_____			
<b>Jugendarbeit <sup>1)</sup></b>			
a) Zweck des Vereins/der Abteilung ist die Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports:			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein – falls nein, bitte weiter zu b)			
b) Gesamtmitgliederzahl: _____			
Davon Zahl aller Mitglieder bis zum Alter von einschl. 26 Jahren: _____ in % _____			
<b>4.</b>	<b>Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit</b>		
Der Verein / die Abteilung ist vom Finanzamt _____ durch Bescheinigung (Freistellungsbescheid) vom _____ Nr. _____ als gemeinnützig anerkannt.			
<b>5.</b>	<b>Finanzielle Verhältnisse</b>		
5.1	Der Verein / die Abteilung hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.		
	Der Verein / die Abteilung ist damit einverstanden, dass die Antragsunterlagen, die Nachweise über die Mitgliederzahlen und die gesamten Buchführungsunterlagen des Vereins durch einen Beauftragten der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde bzw. der zuständigen Regierung bzw. des Bayerischen Obersten Rechnungshofes geprüft werden. Auf Anforderung werden weitere Unterlagen vorgelegt.		

<sup>1)</sup> Der Verein muss aktive Jugendarbeit leisten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn zu Beginn des Jahres der Antragstellung die Zahl der Kinder, Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren und jungen Erwachsenen im Alter bis einschließlich 26 Jahren mindestens 10 % der Gesamtmitgliederzahl beträgt. Diese Voraussetzung entfällt für die Förderung von Vereinen zur Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports.

**Hinweis:** Sofern die Übungsleiterlizenzen nicht im Original, sondern nur als Ausdrücke oder Kopien vorgelegt werden, ist jeweils eine ausgefüllte „Erklärung Lizenzinhaber/-in“ beizufügen! Zudem bitten wir um eine alphabetische Auflistung der Lizenzen in der nachstehenden Tabelle!  
 \*) Als Lizenzart tragen Sie bitte die Ihrer Übungsleiterlizenz zugeordnete Bezeichnung Übungsleiter C, B-Trainer bzw. A-Trainer oder Zusatzlizenz ein.

<b>B. Ausgebildete Übungsleiter, die seit dem 1. März 2020 im Sportbetrieb eingesetzt wurden:</b>						
a)	Lfd. Nr.	Ausweis-Nr	Übungsleiter	Gültig bis	Lizenzart	
					Voll	Zusatz
<b>Summe der eingesetzten Übungsleiterlizenzen:</b>						

## Übungsleiter in weiteren Vereinen

Die nachfolgenden Übungsleiter waren neben dem o.g. Verein noch in den nachfolgenden Vereinen tätig:

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr	Übungsleiter	Fremdverein

### C. Datenschutzhinweise gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (siehe Anhang!)

### D. Schlusserklärung

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt. (Der Verein erklärt, dass nur Übungsleiterlizenzen vorgelegt wurden, die seit dem 01. März 2020 im Übungsbetrieb des Vereins eingesetzt wurden – **hierauf kann ausnahmsweise im Abrechnungsjahr 2021 verzichtet werden**).

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsstelle hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben kann. Dem Unterzeichner ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u.U. den Straftatbestand des Betrugs erfüllen. Mit einer Aufrechnung von Forderungen des Freistaats Bayern aus solchen Rückzahlungsansprüchen gegen eine später gewährte Vereinspauschale ist der Verein einverstanden.

Die Zuwendung soll auf das folgende Konto des Vereins überwiesen werden:

IBAN: ►

Anschrift Vereinsvorsitzender

Name, Vorname	
Straße	PLZ, Ort

Mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Antragsverfahrens zur Vereinspauschale bin ich einverstanden. Die ausführlichen Datenschutzhinweise im Abschnitt C des Antrags habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort/Datum)

Unterschrift - Vereinsvorsitzender